

Ressort: Politik

Merkel will EU-Freizügigkeit nicht einschränken

Berlin, 26.10.2014, 21:09 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat die Vorschläge des britischen Premierministers David Cameron zu einer Einschränkung der Freizügigkeit in der Europäischen Union abgelehnt. "Deutschland wird an dem Grundprinzip der Bewegungsfreiheit in der EU nicht rütteln", sagte Merkel in einem Interview mit der britischen "Sunday Times".

Cameron hatte zuvor vorgeschlagen, die Regeln zur Reisefreiheit in der EU neu zu verhandeln und damit die Zuwanderung aus ärmeren EU-Staaten nach Großbritannien zu begrenzen. Merkel stimmte jedoch zu, die Regeln für Sozialbetrug zu verschärfen. "Das sind kontroverse Fragen, die auch bei uns diskutiert werden", so Merkel.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-43496/merkel-will-eu-freizuegigkeit-nicht-einschraenken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619